

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 174.

Mittwoch den 3. August

1859.

3. 353. a (3) Nr. 11536/2246

Zu besetzen ist eine Amtsdienersgehilfenstelle bei der k. k. innerösterreichisch kais. Finanz-Landes-Direktion in Graz mit dem Gehalte jährlicher 226 fl. 80 kr. ö. W.

Bewerber um diese Stelle, um deren Verleihung jedoch nur solche Individuen mit Aussicht auf Erfolg einschreiten können, welche bereits zur Staatsverwaltung im Dienstverbande stehen, oder sich im Stande der Quieszenz befinden, haben ihre gehörig dokumentirten Gesuche unter Nachweisung des Alters, Standes, Religionsbekenntnisses, des sittlichen und politischen Wohlverhaltens, der bisherigen Dienstleistung, der Kenntniß des Lesens und Schreibens in deutscher Sprache und unter Angabe, ob und in welchem Grade sie mit Angestellten im Bereiche dieser Finanz-Landes-Direktion verwandt oder verschwägert sind, im Wege ihrer vorgesetzten Behörde bis 20. August 1859 hierorts einzubringen.

K. k. Finanz-Landes-Direktion.
Graz am 20. Juli 1859.

3. 1294. (2) Nr. 3708.

E d i k t.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird hiemit bekannt gemacht, daß die zum Verlasse des Herrn Fürstbischöfes Anton Alois Wolf gehörigen verkäuflichen Mobilien und Geräthschaften, bestehend in Pretiosen, mehreren tapezirten Garnituren von Zimmer-Möbeln, Spiegeln, Lustern, Uhren, Wagen, Geschirren u. d. gl., am 8. August l. J. 9 Uhr Vormittags und die folgenden Tage in der hiesigen bischöflichen Residenz, und am 17. August l. J. 9 Uhr Vormittags und die folgenden Tage im Schlosse zu Görttschach, gegen gleich bare Bezahlung öffentlich veräußert werden.

K. k. Landesgericht Laibach am 30. Juli 1859.

3. 360. a (3) Nr. 1296.

K u n d m a c h u n g.

Zur Sicherstellung der Fourage-Lieferung für das k. k. Gensdarmarie-Zugs-Kommando in Treffen, für das künftige Militärjahr 1859/60, d. i. für die Dauer vom 1. November 1859 bis 31. Oktober 1860, wird bei dem gefertigten Bezirksamte am 21. September d. J. Vormittags 11 Uhr die Minuendo-Verhandlung mittelst Offerten vorgenommen werden.

Das Erforderniß besteht in täglichen 2 Fourage-Portionen à $\frac{1}{2}$ Mehen Hafer, 10 Pfund Heu und 3 Pfund Streustroh. Der Hafer muß pr. Mehen wenigstens 45 Pfund schwer sein und nicht über 2 Prozent Reuterungsabfall ergeben. Das Heu muß unverschlämmt und guter Qualität, das Streustroh trocken und die kompletten Fourage-Portionen vollwichtig sein.

Die Unternehmungslustigen werden zur Theilnahme mit dem vorgeschriebenen 10% Vadium versehenen schriftlichen Offerte mit der Bezeichnung von Außen: „Offert des N. N. von N.“ für die Uebernahme der Fourage-Lieferung für „das k. k. Gensdarmarie-Zugs-Kommando in Treffen“ bis 24. September d. J. Vormittags 11 Uhr versiegelt hieramts zu überreichen.

K. k. Bezirksamt Treffen am 26. Juli 1859.

3. 359. a (2) Nr. 1409.

V e r l a u t b a r u n g.

Von dem k. k. Bezirksamte Kronau wird bekannt gemacht, daß in der Gemeinde Aßling ein Fleischhauergewerbe zu verleihen ist.

Die Bewerber um dieses Gewerbe wollen ihre Gesuche unter Beilage des Lehrbriefes, des Sittenzeugnisses und unter Nachweisung eines entsprechenden Vermögens bis 20. August bei diesem Bezirksamte einreichen.

Kronau am 12. Juli 1859.

3. 1267. (1) Nr. 417.

E d i k t.

Vom k. k. Bezirksamte Reifnitz, als Gericht, wird bekannt gemacht, es sei die Realisation der von Ursula Roschmerl erstandenen, ehemals Andreas Knauts'schen Realität in Kleinlaß Nr. 4, Urb. Fol. 2872, bewilliget, und zur Vornahme die einzige Tagfahrt auf den 16. August d. J. früh 10 Uhr im Orte Kleinlaß angeordnet worden, bei welcher die Realität um jeden Preis hingegeben werden wird.

K. k. Bezirksamt Reifnitz, als Gericht, den 30. Juni 1859.

3. 1281. (1) Nr. 1460.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit kund gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Hrn. Karl Hoyer, k. k. Postexpedient in Laas, gegen Anton Raushitz von Sagurje, wegen schuldigen 33 fl. 21 kr. c. s. c., die mit Bescheide vom 29. Februar 1856, Z. 6190, bewilligte, sohin fällige Teilbietung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb. Nr. 13 vorkommenden, gerichtlich auf 2766 fl. 40 kr. bewerteten Realität reaktiviert und hiezu die dritte Tagfahrt neuerlich auf den 31. August l. J. früh 9 Uhr hiergerichts mit dem Bedenken angeordnet, daß hiebei die Realität auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht am 18. März 1859.

3. 1283. (1) Nr. 1769.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Vizhiz und dessen ebenfalls unbekannten Erben und Nachfolgern erinnert:

Es habe gegen sie Josefa Vizhiz, von Dornegg Haus-Nr. 57, die Klage auf Erziehung der, im Grundbuche Pfarrgült Dornegg sub Urb. Nr. 1 vorkommenden, $\frac{1}{2}$ Hube sammt An- und Zugehör de praes. 30. März l. J. Z. 1769, angehängt, worüber die Tagfahrt auf den 27. Oktober l. J. früh 9 Uhr mit dem Anhange des S. 29 hieramts angeordnet wurde.

Dessen werden die unbekannt wo befindlichen Johann Vizhiz, so wie dessen ebenfalls unbekannte Erben mit dem Besage verständigt, daß sie bis dahin entweder selbst zu erscheinen, oder rechtzeitig einen Bevollmächtigten außer namhaft zu machen haben, widrigen die Rechtsache mit dem unter Einem auf ihre Gefahr und Kosten aufgestellten Curator ad actum Hrn. Anton Urbanhiz - Jadre verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 30. März 1859.

3. 1282. (1) Nr. 1587.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Mariana Maringh von Sagurje, gegen Michael Maringhiz von Grasenbrun, wegen schuldigen 204 fl. 52 kr. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb. Nr. 447 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 783 fl. 58 kr. c. m. gewilliget, und zur Vornahme derselben die erste, zweite und dritte Teilbietungstagfahrt auf den 24. August, auf den 21. September und auf den 26. Oktober l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 22. März 1859.

3. 1242. (3) Nr. 1452.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Krainburg, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Matthäus Er. schen, durch Hrn. Dr. Globozhnik von Krainburg, gegen Frau Josefa Bergamini von Krainburg, wegen

aus dem Urtheile vom 24. Juli 1858 schuldigen 60 fl. c. m. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der St. Georgi Altarskaplanengült sub Urb. Nr. 145 vorkommenden Acker, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 547 fl. 36 kr. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die drei Teilbietungstagfahrten auf den 24. August, auf den 21. September und auf den 24. Oktober l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr im Orte der Realität mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Krainburg, als Gericht, am 1. Mai 1859.

3. 1243. (3) Nr. 1453.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Krainburg, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Hrn. Auguste Gradetzki und Hrn. Karl Melzer, Vormünder der minderjährigen Mathilde Gradetzki, durch Herrn Dr. Globozhnik von Krainburg, gegen Maria Kerzh von Goreine, wegen aus dem Urtheile vom 28. Dezember 1857, schuldigen 76 fl. 17 kr. c. m. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Egg ob Krainburg sub Rekt. Nr. 79 vorkommenden, zu Goreine gelegenen Ganzhube, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3060 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Teilbietungstagfahrten auf den 22. August, auf den 21. September und auf den 28. Oktober l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in hiesiger Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Krainburg, als Gericht, am 7. Mai 1859.

3. 1244. (3) Nr. 1454.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Krainburg, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Hrn. E. J. Stöckl aus Laibach, durch Hrn. Dr. Globozhnik von Krainburg, gegen Georg Witzig von St. Georgen, wegen aus dem Vergleich vom 1. Juni 1858 schuldigen 64 fl. 52 kr. c. m. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Corporis Christi-Gült sub Urb. Nr. 1 $\frac{1}{2}$ vorkommenden, zu Freithof bei Goreine liegenden Halbhube, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1019 fl. ö. W. gewilliget, und zur Vornahme derselben die drei Teilbietungstagfahrten auf den 30. August, auf den 27. September und auf den 29. Oktober l. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in hiesiger Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Teilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Krainburg, als Gericht, am 13. Mai 1859.

3. 1258. (3) Nr. 3196.

E d i k t.

Nachdem die in der Exekutionsache der k. k. Finanzprokurator in Laibach, nomine der Johann v. Hubensfeld'schen Waisenstiftung, wider Herrn Anton Sorre von Unterloisch, pteo. 900 fl. c. m., mit Bescheid vom 7. Februar 1859, Z. 221, auf den 26. Mai l. J. anberaumt gewesene dritte Realfeilbietungstagfahrt auf drei Monate übertragen wurde, so wird zu diesem Termine am 3. September l. J. früh 10 Uhr mit dem frühern Anhange geschritten werden.

K. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 20. Mai 1859.

3. 1251. (2) E d i k t. Nr. 1855.

Von dem k. k. Bezirksamte Krainburg, als Gericht, wird den Valentin Koler, Andreas Novak, Maria Gruden, Gertraud Novak, Anton Jenko, Josef Jenko, Franz Klemenžič und Andreas Soržbek, alle unbekannten Aufenthaltes, und ihren gleichfalls unbekannten Erben hiemit erinnert:

Es habe Primus Novak, von Jamna Haus-Nr. 21, wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschen-erklärung mehrerer Tabulata auf der, im Grundbuche Lat sub Urb. Nr. 26001 vorkommenden Halbhube zu Jamna, sub praes. 28. Mai 1859, Z. 1855, hieranmit eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den 9. November d. J. früh 9 Uhr mit dem Anhange des §. 29. a. G. O. angeordnet, und den Oeklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Dr. Josef Burger von Krainburg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, das sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Krainburg, als Gericht, am 6. Juni 1859.

3. 1255. (2) E d i k t. Nr. 2595.

Von dem k. k. Bezirksamte Litzai, als Gericht, wird mit Bezug auf das Edikt vom 3. Juni l. J., Z. 2057, bekannt gemacht, das es von der Vornahme der auf den 19. August, 21. September und 21. Oktober l. J. angeordneten exekutiven Feilbietung der, der Frau Helena Wrenk von Sager gehörigen, im vor-maligen Grundbuche der Herrschaft Gollenberg sub Urb. Nr. 153 vorkommenden Realität sein Abkommen erhält.

K. k. Bezirksamt Litzai, als Gericht, am 20. Juli 1859.

3. 1263. (2) E d i k t. Nr. 10230.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht:

Es habe Markus Laurenžič von Laibach, durch Herrn Dr. Kauzbič, gegen Josef Schettina, unbefugten Inwohner im klägerischen Hause Nr. 29 am Kongreß-platz hier, die Klage de praes. 6. Juli l. J., Z. 9791, auf Erlöschen- und Räumung der inwohnenden Wohnung im obigen Hause, eingebracht, worüber die Verhandlungstagssagung auf den 19. Oktober d. J. früh 9 Uhr mit dem Anhange des §. 18 des summarischen Verfahrens angeordnet wurde.

Da der Aufenthalt des Oeklagten diesem Gerichte dermalen unbekannt ist, so wurde demselben zur Wahrung seiner Rechte der hiesige Hof- und Gerichts-Advokat Herr Dr. Anton Rudolf als Curator ad actum bestellt und demselben die Klage zugestellt.

Hievon wird nun der Oeklagte mittelst des gegenwärtigen Edikts mit dem verständigt, das er nun zur obigen Tagssagung entweder persönlich erscheine, oder aber dem namhaft gemachten Vertreter, und im Falle als er sich selbst einen andern Vertreter wählen sollte, die Wahl desselben anher rechtzeitig namhaft zu machen, diesem Letztern die erforderlichen Befehle an die Hand zu geben habe, widrigenfalls mit dem namhaft gemachten Vertreter diese Rechtsache ordnungsmäßig verhandelt und demgemäß entschieden werden würde.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 16. Juli 1859.

3. 1270. (2) E d i k t. Nr. 2794.

Von dem k. k. Bezirksamte Adelsberg, als Gericht, wird kund gemacht:

Es sei über Ansuchen des Hrn. Josef Stare in Laibach, durch Hrn. Dr. Buzhar, gegen Michael Gorupp von Marain, wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 24. Juni 1856, Z. 3609, schuldigen 189 fl. 23 kr. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der mit Bescheid vom 21. April 1857, Z. 2178, bewilligten dritten Feilbietung der gegnerischen, im Grundbuche Prem sub Urb. Nr. 6 vorkommenden, zu Marain sub Haus-Nr. 3 gelegenen Realität bewilliget, und hiezu der Tag auf den 29. August l. J. früh um 9 Uhr in dieser Gerichtskanzlei mit dem Beisatze anberaumt worden, das dieses Reale auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Wozu die Kaufustigen mit dem eingeladen werden, das die Schätzung, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen täglich während den Amtsstunden eingesehen werden können.

K. k. Bezirksamt Adelsberg, als Gericht, am 4. Juli 1859.

3. 1280. (2) E d i k t. Nr. 831.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit kund gemacht:

Es sei über Ansuchen des Hrn. Franz Rudešch, durch dessen Nachhabers Josef Rudešch von Feistritz, gegen Mathias Senko von Topolz, wegen schuldigen 400 fl. c. s. c., die mit Bescheid vom 6. Juli 1858 bewilligte, sohin aber sistirte Feilbietung der, dem Letztern gehörigen, in Topolz gelegenen, im Grundbuche der Ex-Augustinergült Lipa sub Urb. Nr. 33 vorkommenden, gerichtlich auf 2483 fl. 20 kr. bewerteten Realität reasumirt und hiezu die dritte Tagssagung neuerlich auf den 24. August l. J. früh 9 Uhr hier-gerichtlich mit dem Bedeuten angeordnet, das hiebei die Realität auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 24. Februar 1859.

3. 1257. (2) E d i k t. Nr. 1426.

Von dem k. k. Bezirksamte Krainburg, als Gericht, wird den Kaspar Zwet, Martin Wister u. Ursula Luskouz, alle unbekannten Aufenthaltes, und ihren gleichfalls unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Andreas Selter, von Topalitz Nr. 9, wider dieselben die Klage auf Verjähr- und Erlöschen-klärung einiger Tabulata von der, im Grundbuche Höslein sub Urb. Nr. 83 vorkommenden Halbhube in Randorf Haus-Nr. 15, sub praes. 26. April 1859, Z. 1426, hieranmit eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagssagung auf den 9. November d. J. früh 9 Uhr mit dem Anhange des §. 29 a. G. O. angeordnet, und den Oeklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Hr. Dr. Josef Burger von Krainburg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, das sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Krainburg, als Gericht, am 9. Mai 1859.

3. 1269. (2) E d i k t. Nr. 2795.

Von dem k. k. Bezirksamte Adelsberg, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Hrn. Fidelis Terpinz, durch Herrn Dr. Buzhar von Adelsberg, gegen Anton Dolles von Prasche, wegen aus dem Urtheile ddo. 26. März 1858, Z. 1329, schuldigen 500 fl. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Lugg sub Urb. Nr. 54 vorkommenden Halbhube d. Nr. 19 zu Klein-ottof, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 3106 fl. 40 kr. d. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagssagungen auf den 22. August, auf den 22. September und auf den 22. Oktober 1859, jedesmal Vormittags um 9 Uhr hieranmit mit dem Anhange bestimmt worden, das die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Adelsberg, als Gericht, am 19. Juli 1859.

3. 1276. (2) E d i k t. Nr. 2113.

Vom k. k. Bezirksamte, Stein als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Frau Maria Svetina von Laibach, gegen Johann Terran von Stob, wegen aus dem Urtheile ddo. 23. August 1857, Z. 4334, schuldigen 451 fl. 40 kr. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Michelskitten sub Urb. Nr. 682 1/2, Post-Nr. 174 vorkommenden Realität sammt Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2244 fl. 30 kr. c. s. c., gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagssagungen auf den 2. September, auf den 3. Oktober und auf den 2. November, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, das die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Stein, als Gericht, am 17. Juni 1859.

3. 1277. (2) E d i k t. Nr. 2885.

Von dem k. k. Bezirksamte Stein, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Svetiz von Stein, gegen Franz Brodnik von Deppele-dorf, wegen aus dem Vergleich ddo. 3. Juli 1857, Z. 3407, schuldigen 87 fl. 15 kr. d. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Lustthal sub Refk. Nr. 127 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 821 fl. 90 kr. d. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagssagungen auf den 5. September, auf den 5. Oktober und auf den 5. November, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, das die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Stein, als Gericht, am 21. Juni 1859.

3. 1278. (2) E d i k t. Nr. 2934.

Von dem k. k. Bezirksamte Stein, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Dougan von Stein, gegen Anton Lettnar von Stein, wegen aus dem Vergleich ddo. 16. August 1855 schuldigen 65 fl. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Stadt Stein sub Urb. Nr. 137 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 400 fl. c. s. c., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagssagungen auf den 30. August, auf den 30. September und auf den 31. Oktober, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, das die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Stein, als Gericht, am 25. Juni 1859.

3. 1279. (2) E d i k t. Nr. 3118.

Von dem k. k. Bezirksamte Stein, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Bartholomä Kuralt von Mannsburg, gegen Jakob Zwet von Podgler, wegen aus dem gerichtlichen Vergleich ddo. 4. September 1858, Z. 4171, schuldigen 315 fl. d. W. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Kreuz sub Urb. Nr. 1184, Refk. Nr. 1, vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 4050 fl. 2 1/2 kr. d. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagssagungen auf den 3. September, auf den 4. Oktober und auf den 3. November, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, das die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Stein, als Gericht, am 8. Juli 1859.

3. 1268. (2) E d i k t. Nr. 2228.

Von dem k. k. Bezirksamte Reifnitz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Grebenz von Großlaschitz, gegen Josef Benzhina von Niedergereuth, wegen aus dem gerichtlichen Vergleich ddo. 24. Februar 1838, Z. 728, schuldigen 68 fl. 58 kr. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 878 fl. c. s. c., gewilliget, und zur Vornahme derselben die Real Feilbietungstagssagung auf den 13. August, auf den 10. September und auf den 15. Oktober l. J., jedesmal Vormittags um 10 Uhr in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, das die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Reifnitz, als Gericht, am 24. Juni 1859.

	fl.	fr.		fl.	fr.		fl.	fr.
v. Hrn. Johann Engelthaler, Eisenwerks-			v. Hrn. Johann Fabian in Hof	1	—	v. Hrn. Anton Urban	1	—
Direktor in Hof	20	—	" " Florianzhitz	1	—	" " Ludwig Schwab	1	—
" " Ph. Dobner, Hüttenverw. in Hof	10	—	" " Florianzhitz	1	—	" " Paul Frank	1	—
" " A. Kossart, Maschinist dto.	8	—	" " Schöner	1	—	" " Dr. Georg Dollner	1	—
" " Franz Wallaschek, Modelleur dto.	4	—	" " Hozhevar	—	30	" " Martin Schlieber	1	—
" " Wilh. Pachner, Kassier dto.	10	—	" " Wirtz	—	10	" " Michael Vogala	1	—
" " Joh. Ruprecht, Werkarzt dto.	5	—	" " Suppanzhitz	—	10	" " Primus Ribnikar	1	20
" " Frz. Boben, Korrespondent dto.	3	—	" " Franz Legan	—	30	" " Franz Leblak	1	—
" " Josef Kristian, Beamte dto.	1	—	" " Grünz	—	20	" " Philipp Wagner	1	—
" " Georg Picel, Magazineur dto.	4	5	" " Schusterschitz	—	20	" " Ferdinand Pollak	1	—
" " Damas Krestan, Hütten-Aufs. dto.	2	—	" " Sorran	—	10	" " Wilhelm Skodler	1	—
" " Josef Poschwal, Beamte dto.	1	—	" " Joh. Zifolt	—	8	" " Johann Troba	1	—
" " Ant. Lebar, Fabrik-Lehrer dto.	1	—	" " Johann Wirtz	—	20	" " Johann Krus	—	50
" " Josef Trolz, Schmid dto.	1	—	" " Franz Wirtz	—	20	" " Simon Gruden	1	—
" " Anton Kuf, dto.	1	—	" " Anton Jaklich	—	20	" " Anton Gölter	1	—
" " Wende, Schlosser dto.	—	30	" " Stupper	—	20	" " Matthäus Lapaine	1	—
" " Anton Fabian dto.	—	30	" " Strauß	—	20	" " Franz Juvan	1	—
" " Peter Kaval dto.	—	30	" " Potogher	—	20	" " Josef Wario	1	—
" " Josef Gils dto.	—	30	" " Widmar	—	10	" " Franz Steiner	1	—
" " Matthäus Pollanz dto.	—	30	" " Logan	—	30	" " Silvester Witzke	1	—
" " Josef Speß dto.	—	30	" " Sabukouz	—	10	" " Josef Martinal	1	—
" " Josef Surz dto.	—	30	" " Johann Zersche	—	10	" " Josef Scherel	1	—
" " Johann Vapar dto.	—	30	" " Speß	—	30	" " Andraes Razin	1	—
" " Michael Zherne dto.	—	30	" " Zersche	—	20	die Bezirksdienerschaft	2	—
" " Josef Surz dto.	—	50	" " Wenda	—	10	v. Hrn. Georg Rogouscheg	2	—
" " Josef junior dto.	—	30	" " Kuschnik	—	8	" Frau Katharina Vidiz	—	60
" " Johann Woog dto.	—	50	" " Bradash	—	30	" Hrn. Josef Arigler	—	70
" " Josef senior dto.	—	1	" " Saudnig	—	20	" " Josef Sellan	1	—
" " Josef Suppanzhitz dto.	—	20	" " Gorenzhitz	—	20	" " Rajetan Stranzki	2	—
" " Rud. Didermann dto.	—	50	" " Andr. Lousche	—	20	" " Johann Grilz	—	50
" " Anton Sadnik dto.	—	1	" " Josef Lousche	—	20	" " Patriz Gungl	—	40
" " Josef Surz dto.	—	50	" " Piesz	—	10	" " Josef Serjun	—	50
" " Alois Kofel in Hof	—	10	" " Pirz	—	10	" " Franz Bresquar	1	—
" " Andr. Pureber "	—	10	" " Spouska	—	20	" " Franz Didiz	—	20
" " Franz Loser "	—	1	" " Josef Wofatsch	—	50	" " Josef Zuckner	—	25
" " Josef Skender "	—	1	" " Math. Wofatsch	—	50	" " Josef Kof	1	—
" " Pegancu "	—	50	" " Karl Wofatsch	—	12	" " Franz Markiz	1	—
" " Johann Concilia "	—	30	" " Albert Kral	—	15	" " Lukas Zheferin	1	—
" " Ignaz Pilz "	—	1	" " Johann Krasel	—	30	" Frau Maria Svetlichitz	—	50
" " Joh. Safran "	—	1	" " Widmer	—	10	" " Maria Hoffer	1	—
" " Johann Wirtz "	—	20	" " Kuschka	—	20	" " Maria Turmann	1	—
" " Fort. Sternishka "	—	20	" " Gorenshitsch	—	30	" Helena Brenze	—	10
" " Joh. Sabukouz "	—	20	" " Zherne	—	50	" Thomas Peschenu	—	50
" " Anton Smolizh "	—	20	" " Hren	—	50	" Bartl Peschenu	—	50
" " Joh. Bernschitz "	—	20	" " Pegenau	—	30	" Johann Langhar	—	60
" " Prinz "	—	20	" " Plachan	—	20	" Johann Schulgai	—	10
" " Papesch "	—	20	" " Lampe	—	30	" Franz Schneiderich	—	40
" " Zhermizh "	—	20	" " Zherne	—	30	" Schanz	—	20
" " Gregorizh "	—	20	Vermittelt des k. k. Bezirksamtes			" Agnes Satz	—	40
" " Laurizh "	—	20	Wippach:			" Makuz, Witwe	—	13
" " Roiz "	—	20	v. Hrn. Philipp Vertouz, Handelsmann in	30	—	" Katharina Lapaine	—	30
" " Grünbauer "	—	35	St. Veith bei Wippach			" Frau Maria Podobnik	—	50
" " Widmar "	—	20	" " Karl Kratochwill, Forstmeister in			" Maria Troba	—	30
" " Zließ "	—	20	Zole den Ertrag einer von ihm vor-	10	40	" Matthäus Pungshub	—	30
" " Joh. Zersche "	—	20	genommenen Sammlung			" Johann Lapaine	—	20
" " Joh. Wöglitzh "	—	1	Vermittelt des Stadtmagistrats			" Anton Schlabnik	—	20
" " Spolko "	—	30	Vaibach:			" Hrn. Johann Leskoviz	4	—
" " Vornishitz "	—	20	v. Hrn. Otto Zenazh, Kassier u. Haus-	5	25	Vermittelt des k. k. Bezirksamtes		
" " Widmar "	—	1	besitzer			Oberlaibach:		
" " Lube "	—	40	" " Joh. Köchel, Stadtmundarzt in	2	—	v. Hrn. Andreas Peshar, Dechant in Ober-	5	25
" " Wöglitzh "	—	30	Bieme			laibach		
" " Schusterschitz "	—	30	" " J. N. Suppanzhitz, Handelsmann	5	—	" " Leopold Gestrin, Kooperator in	1	—
" " Wirtz "	—	30	" " Peter Lapanik, dto.	15	—	Oberlaibach		
" " Lousche "	—	30	von Frau Maria Wiant, Hausbesitzerin	10	50	" " Mathias Strudel, Kooperator in	1	—
" " Novak "	—	1	" " Peter Wurner, Bäckermeister	2	—	Oberlaibach		
" " Wende "	—	40	" " Josef Bernard, Glashändler	10	—	" der Pfarre Oberlaibach	11	11
" " Zherne "	—	40	" " Josef Welle, Ertrag einer physika-	47	40	" Hrn. Jak. Jada, Pfarrer in Billachgrag	5	25
" " Jarz "	—	30	lischen Produktion			" " Franz Pousche, Koop. ditto	1	—
" " Papesch "	—	30	" " Valentin Supan, Handelsmann,	14	38	" " Franz Jerch, " ditto	1	—
" " Perper "	—	1	eine 5% Nat.-Anleh.-Obligation,			" " Alex. Zerala, Pfarrer in Forstul	4	30
" " Dimuig "	—	30	im Erlöse nach dem Tageskurse	50	—	" " Moriz Gostler, Koop. dto.	1	—
" " Erbida "	—	40	" " Karl Kranz, Fabrik-Direktor	20	—	" " Pfarrer Johann Marinko, Herrn		
" " Aker "	—	30	" " Ludwig Kranz, Fabrik-Beamte	20	—	Kooperator Franz Richar und der		
" " Stupper "	—	30	" " Wilhelm Kranz, ditto	20	—	Pfarre Loitsch zusammen	10	—
" " Mich. Bukouz "	—	20	" " William Mollne ditto	50	—	" Franzdorf der Hr. Pfarrer Joh. Skubiz,		
" " Josef Strauß "	—	70	" " Frank Mollne ditto	20	—	der Herr Kooperator Heinrich Sparoviz		
" " W. Suppanzhitz "	—	35	" " Johann Kallster, Realitätenbesitzer	200	—	und die Pfarre zusammen	18	29
" " Michael Strumbl "	—	35	" " Frau Maria Grummig, Handelsfrau	10	—	v. Hrn. Pfarrer Alexander Kos in Hote-		
" " Joh. Strauß "	—	15	" " Maria Pichler, Realitätenbesitzerin	5	25	derschitz	2	—
" " Franz Wenzhina "	—	70	" " Maria Hausenbichl, Maters-Gatt.	5	—	" der Pfarre Hotederschitz	1	—
" " Anton Wuhren "	—	70	" " Hrn. Moriz Horoviz	20	—	" Hrn. Ant. Jugoviz, Pfarrer in Rakitna	1	—
" " Domian Jarz "	—	70	" " Leopold Zhub, Privatier	10	—	" der Pfarre Rakitna	2	—
" " Math. Kuschnik "	—	70	" " Franz Karun, Pfarrer in Tirnau	12	—	" Hrn. Joh. Widmar, Pfarrer in Schwar-		
" " Franz Strauß "	—	70	" " Ignaz Brenze, Hausbesitzer	5	25	zenberg	1	—
" " Martin Kuschnik "	—	40	" " Joh. Rep. Kham, Handelsmann	10	—	" der Pfarre Schwarzenberg	2	—
" " Adalbert Hribal "	—	30	Vermittelt des k. k. Bezirksamtes			" Hrn. Jos. Laurizh, Pfarrer in Saplana	1	—
" " Anton Strauß "	—	30	in Idria:			" der Pfarre Saplana	2	—
" " Josef Zherne "	—	20	Der Erlös der am 21. Juni 1859 abge-	20	3	" Hrn. Peter Hingner, Pfarr. in Podlipo	1	—
" " Franz Spreiz "	—	40	haltenen Theater-Unterhaltung mit	21	—	" der Pfarre Podlipo	2	—
" " Muhren "	—	40	v. Hrn. Bergrath Sigmund v. Helmsreichen	6	—	Vermittelt des k. k. Bezirksamtes		
" " Erbida "	—	40	" " Ludwig Orbez	5	25	Neustadt:		
" " Josef Zersche "	—	40	" " Karl Höchl	5	—	Von der Lokalie Pöllandl	8	—
" " Martin Pilz "	—	40	" " Barthlma Pauer	5	—	v. Hrn. Stefan Schurek, Theater-Unterh.		
" " Michael Pilz "	—	40	" " Martin Glovazki	2	—	als Erlös einer Vorstellung	9	—
" " Michael Papesch "	—	20	" " Ignaz Rauphitz	1	—	v. Hrn. Direktor Michael Brantschisch	1	5
" " Anton Bradash "	—	20	" " Karl Coer	1	—	" " Adjunkten Ritter v. Franken	1	—
" " Wofazh "	—	35	" " Josef Podobnik	1	—	" " Adjunkten Brescher	1	—
" " Josef Sluga "	—	30	" " Johann Gminger	1	—	" " Kerkermeister Kummer	1	—
" " Anton Zersche "	—	20	" " Franz Jagula	1	—			
" " Wirtz "	—	50	" " Friedrich Wurm	1	—			

	fl.	fr.		fl.	fr.		fl.	fr.
v. Hrn. Fr. Witschel, Hofmeister in Altdorf, für sich und seine Untergeordneten	10	—	vom Anton Mous, Bauer in heil. Geist	1	—	v. Hrn. Pfarrer Stofz in Suhor	4	—
» » Pfarrer in St. Peter	1	—	» Andr. Benzhina » » Rame	— 50	—	» der Pfarrgemeinde dio.	1	—
von den Herren Beamten der k. k. Finanz-Bezirksdirektion in Neustadt	16	30	» Mart. Ponskvar » » Hriblane	— 50	—	» Frau Theresia Kuralt, Gutsbesitzerin in Thurn bei Semitz	10	—
v. Hrn. Raim. Zhuber, k. k. Kreisg. Rath	3	—	» Math. Lurf » » Wolfesbach	1	—	v. der Gemeinde Gradaz	6	30
» » Valentin Gschum, Pfarrer in St. Michael, u. Franz Persich, Kooperator in St. Michael	2	10	von der Gemeinde Orave	— 91	—	» » » Porsemel	1	51 1/2
» » Johann Krishaj, Pfarrer	5	—	» » » Cirakeldorf	143 1/2	—	» » » Dabrawitz	1	77 1/2
» » Anton Rosmann, Kooperator in Hönigstein	2	—	» » » Dreifaltigkeit	531	—	» » » Primostek	4	70 1/2
» » Joh. Ogrinz, k. k. Kreisgerichtsrath	2	—	» » » Ortschaft Mannarsku	— 91	—	» » » Krossitz	4	5
» » Anton Gertscher dio.	5	25	» » » Studenz	— 56	—	» » » Streblowitz	6	40
» » Josef Schrey v. Redelwerth dio.	6	—	» » » Benice	— 94 1/2	—	» » » Semitz	23	19 1/2
» » Weikard v. Gandini, k. k. Kreisgerichtsschreiber	2	—	» » » Großberg	2	21	» » » Loquitz	2	49
Bermittelt des k. k. Bezirksamtes Laas:			» » » Padob	— 70	—	» » » Steindorf	2	19
v. Hrn. Ant. Ogrinz, k. k. Bezirksvorsteher in Laas	10	—	» » » Kosarsche	1	69	v. Hrn. Anton Homatsch, Gewerks-Verwe- ser in Gradaz	10	10
» » Ignaz v. Best, k. k. Bezirksamts-Adjunkt in Laas	4	—	» » » Großoblat	1	—	» » » Rosp. Beit, Hofmeister in Gradaz	8	—
» » Rudolf Endlicher, k. k. Bezirksamts-Altuar in Laas	3	—	» » » Altenmarkt	4	86	» » » Karl Höfner, Kassier dio.	2	—
» » Fr. Erschen, k. k. Kanzlist in Laas	2	—	v. Mathias Rozhevar in Strabzhe	2	—	» » » Rudolf Aber, Ingenieur dio.	3	—
» » Alois Eder, k. k. Steuerbeamter in Laas	3	15	von der Gemeinde Nadlek	2	—	» » » Köller, Berg-Kommisär dio.	2	—
» » Georg Dollinschek, k. k. Steueramts-Affistent in Laas	2	—	» » » Oberseedorf	3	5	» » » Prugger, Kunstgärtner dio.	2	—
» » Franz Langbar, Kontrollor in Laas	— 50	—	» » » Neudorf	2	—	» » » Ant. Pogatscher, Hofstadj. dio.	2	—
» » Josef Tschafsch, Amtsdienner	— 50	—	v. Josef Modiz, Holzhändler in Neudorf	1	—	» » » Joh. Hubitz, Wagnmeister dio.	1	50
» » Simon Debrlak, » »	1	—	von der Gemeinde Epsejn	— 61 1/2	—	» » » Fried. Zamscheg, Maschinenmeister in Gradaz	2	—
» » Joh. Jernanzhiz, Diurnist » »	— 30	—	» » » Rame	2	36 1/2	» » » A. Keller, Drechsler in Gradaz	1	—
» » Mart. Arch, Reservemann » »	1	4	» » » Podzerkev	2	10	» » » F. Motesig » dio.	1	—
» » Karl Hofkar, k. k. Postexpedient » »	2	—	v. Hrn. Franz Pernisek, Holzhändler in Podzerkev	1	—	» » » J. Häusler dio.	1	—
» » Matth. Lach, Bürger » »	1	—	» » » Josef Gelf, Diurnist in Laas	— 50	—	» » » J. Ramschel dio.	1	—
» » Anton Lauritsch, Handelsmann in Großberg	2	—	» » » Franz Schniderschiz, Weinhand- ler in Altenmarkt	— 60	—	» » » Popplu dio.	1	—
» » Ernst Wernike, Hofamtsverweser in Schneberg	20	—	von der Gemeinde St. Veit	2	46	» » » Radnug dio.	1	—
» » Michael Juvanzhiz, Bürgermeister in Laas	— 20	—	von Ant. Saffraischek, Bauer in Runarsko	— 28	—	» » » Schettina dio.	1	—
» » Math. Stritof, Bauer in Altenmarkt	— 20	—	» Agnes Rauschel, Müllerstochter in Markovo	1	—	» » » Globoschnig dio.	1	—
» Hrn. Anton Makar, Bauer und Holz- händler in Igendorf	5	25	» Anton Haje, Bauer in Podzerkev	— 40	—	» » » Joab dio.	1	—
» » Blas Bamberger, Pfarrer in heil. Dreifaltigkeit	3	—	» Maria Sferbez, Bäuerin in Oberseedorf	— 30	—	» » » Porutschnig dio.	— 50	—
» » Jakob Salar, Wirth in h. Drei- faltigkeit	1	—	» Franz Anselz, Bauer in Olina	1	—	» » » Starniska dio.	1	—
» » Johann Gonta, Bauer in Rauniz	— 20	—	» Paul Usnik, Bauer in Bösenberg	1	—	» » » Scherring dio.	1	—
» » Matth. Klauzbar, Bauer in Döredes	— 3	—	» Anton Makar, Bauer in Babnapolica	1	—	» » » Brechnig dio.	— 50	—
» » Joh. Saffraischek, Einwohner in Ster- mez Ps. Nr. 2	— 14	—	» der Gemeinde Verchis	2	—	» » » Steff dio.	1	—
» » Paul Komibar, Einwohner in Nadlek	— 6	—	» Josef Tomischiz, Bürger in Laas	1	—	» » » Lang dio.	— 30	—
» Hrn. Jakob Petrich, Müller in Markovz	1	—	» Jos. Modiz, Realitätenbes. in Neudorf	6	—	» » » Primschusch dio.	— 50	—
» » Fr. Pernisek, Holzhändler in Pod- zerkev	2	—	Ein Ungenannter	1	—	» » » Globitsch dio.	— 60	—
» » Jakob Pajl, Bauer in Sales	— 33	—	Bermittelt des k. k. Bezirksamtes Mötling:					

	fl.	fr.
v. Hrn. Anton Sadovin, Benefiziat in Weixelburg	—	70
" " Johann Saverl, " " Weixelburg	—	50
" " Franz Joann von Grundhof	5	25
von Hrn. Karolina Obresa von Grundhof	1	5
v. Hrn. Anton Paik von Bir	5	—
von Frau Aloisia Friar von Podgaber	5	25
v. Hrn. Friedrich Peerz von Pruska	1	—
" " Anton Kuttmar von Ruska	—	50
" " Johann Jboisch v. St. Rochus	1	—
" " Eduard Sparovitz v. Weixelburg	3	15
" " Franz Mauring " "	1	—
" " Andreas Bregar " "	2	—
" " Anton Simonbich " "	1	—
" " Franz Kaufschel v. Vanzhagoriza	1	—
von Fr. Cecilia Polezhanski von Sittich	1	—
v. Hrn. Anton Oulig, Bez. Wundarzt von Sittich	1	—
" " A. Straber, Schullehrer in Sittich	1	—
von der Stadtgemeinde Weixelburg	5	—
vom Anton Tomischitz von Dedendoll	1	5
" " Anton Achim " "	—	50
" " Josef Smrekar " Großlaß	—	34
" " Josef Javornik " Schalna	—	70
" " Josef Magovaz " Obergurk	—	35
" " Josef Vouk " Leskous	—	40
" " Bernhard Kastelitz " Sallo	—	20
" " Anton Podobnik " Sittich	—	30
" " Josef Nadrach " Kaltenfeld	—	30
" " Josef Dragan " Sittich	—	30
" " Johann Lejbal " "	—	30
" " Johann Naderach " Weixelburg	—	50
" " Anton Lejbal " Sittich	—	52
von Fr. Johanna Nisch in Obergurk	—	34
vom Anton Kirn von St. Veit	—	33
v. Hrn. Franz Ritter v. Milil Melag von Weixelburg	2	—
" " Dr. Franz v. Schrey, Bezirksvorsteher in Sittich	7	—
" " Anton Kern, k. k. Bez.-Adjunkt in Sittich	3	—
" " Johann Hudovernig, k. k. Bezirks-Aktuar in Sittich	1	30
" " Martin Urekar, k. k. Kanzlist in Sittich	1	30
" " Friedrich Schrey, dto.	1	30
" " Josef Karlinger, Diurnist in Sittich	—	76
" " Michael Judan, dto.	—	30
" " Peter Widmar, dto.	—	30
aus den Sammlungen in den Gemeinden St. Veit, Sittich, Großgaber, Podbors, Dobrava, Leskous, Draga, Polig und Schleinig	10	—
Vermitteln des Comptoirs der Laibacher Zeitung:	5	—
v. Hrn. Johann Brolich, Landesgerichtsrath	5	25
" " Mediz. Dr. Jux	100	—
" " Julius Jombart in Klingensfeld	5	—
" " Peter Grassely	4	—
von der hochw. Geistlichkeit in St. Veit	5	—
v. Hrn. Matthäus Rauth	5	—
" " Professor Kofutar	30	—
von Fr. Gräfin Antonia v. Blagay	4	—
v. Hrn. J. Turk, Spital-Seelsorger	5	—
" " Pfarrer Jenoch	3	75
" " Prettnier in Preßer	15	—
von Fr. Maria Gregl	4	—
v. Hrn. Pokorn in Slavonia	3	—
" " Josef Partel	5	25
" " Simon Kusmil	5	25
Summa	23647	28 1/2

K. k. Landes-Präsidium in Laibach am 22. Juli 1859.

3. 1210. (3) Nr. 1162.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Oberlaibach, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Squarzhe von Geräuth, als Benefiziat des Anton Moschek von Planina, gegen Maria Novak von Geräuth, wegen aus dem Erkenntnis vom 6. September 1845, Nr. 4063, schuldigen 73 fl. 40 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Loitsch sub Rekt. Nr. 621 vorkommenden 5/8 Hube sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2201 fl. 85 kr. 5. B., gewilliget und zur Vornahme derselben die exekutive Feilbietungstagsatzungen auf den 7. September, auf den 7. Oktober und auf den 7. November 1859, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in loco der Realität mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der einzigen Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Oberlaibach, als Gericht, am 12. April 1859.

3. 1211. (3) Nr. 1241.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Oberlaibach, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Jakob Suchadobnig von Franzdorf, gegen Jakob Mitusch von Sabozeu, wegen aus dem Vergleich ddo. 13. Mai 1856, Nr. 1889, schuldigen 35 fl. 4 kr. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der vormaligen Herrschaft Freudenthal sub Urb. Nr. 178 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1561 fl. 20 kr. C. M., in die Reassumierung gewilliget und zur Vornahme derselben die einzige Feilbietungstagsatzung auf den 10. September 1859, Vormittags um 9 Uhr in loco der Realität mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der einzigen Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Oberlaibach, als Gericht, am 21. April 1859.

3. 1234. (3) Nr. 1080.

E d i k t.

Vom k. k. Bezirksamte Landstraß, als Gericht, wird dem Jure Pirz von Auerich und dessen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Helena Bisjak von Großdolina und Anna Manjch von Auerich, wider dieselben die Klage auf Anerkennung des Eigenthums der im Grundbuche Mokrisch sub Post. Nr. 29ja, 30ja und 32 vorkommenden Bergrealitäten, sub praes. 25. April 1859, 3. 1080, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 27. September d. J. früh 9 Uhr mit dem Anhang des §. 29 G. D. hieramts angeordnet, und dem Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herrn Lorenz Weiss als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Landstraß, als Gericht, am 25. April 1859.

3. 1238. (3) Nr. 1158.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Krainburg, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Gregor Kuchar von Zirklaß, gegen Michael Aumann von Oberjernig, wegen aus dem Vergleich vom 3. März 1858, schuldigen 130 fl. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der D. D. K. Kommenda St. Peter sub Urb. Nr. 1037 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 6134 fl. 28 kr. 5. B. gewilliget, und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den 19. August, auf den 20. September und auf den 19. Oktober 1859, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in Oberjernig mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Krainburg, als Gericht, am 9. April 1859.

3. 1239. (3) Nr. 1233.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Krainburg, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Stare von Labore, durch Hrn. Dr. Globoznik von Krainburg, gegen Liza Scherouz von St. Georgen, wegen aus dem Urtheile vom 29. Mai 1858, schuldigen 70 fl. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, auf der dem Andreas Puschauz gehörigen, zu St. Georgen liegenden, im Grundbuche der Pfarrkirche St. Georgen sub Urb. Nr. 6 vorkommenden Ganghube für die Exekutin mit dem Kaufvertrage ddo. 6. Mai 1848 infabulirt habenden For-

derung pr. 200 fl. C. M. oder 210 fl. 5. B. gewilliget, und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den 23. August, auf den 23. September und auf den 25. Oktober 1859, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in hiesiger Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Forderung bei der letzten Feilbietung auch unter dem Nennwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Krainburg, als Gericht, am 7. April 1859.

3. 1240. (3) Nr. 1299.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Krainburg, als Gericht, wird dem unbekannt wo befindlichen Blas Lapp und seinen ebenfalls unbekannten Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe Apollonia Lapp von Doll bei Dbergörschach, wider dieselben die Klage auf Erziehung des Eigenthums bezüglich des im Grundbuche des Gutes Höflein sub Urb. Nr. 1941 vorkommenden Stückes von einem Wirtachwaldtheile, sub praes. 11. April 1859, 3. 1299, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsatzung auf den 9. November d. J. früh 9 Uhr mit dem Anhang des §. 29 a. G. D. angeordnet, und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Hrn. Dr. Josef Burger von Krainburg als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen, oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksamt Krainburg, als Gericht, am 12. April 1859.

3. 1241. (3) Nr. 1375.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Krainburg, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Josef Dogan, als Benefiziat des Valentin Paulig von Laibach, gegen Johann Schenk von Potozhe, wegen aus dem Vergleich vom 11. Dezember 1843 schuldigen 400 fl. C. M. c. s. c., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Thurn unter Neuburg sub Urb. Nr. 17 vorkommenden Halbhube in Potozhe sammt Wähele und Sägestatt, dann An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 4700 fl. C. M. gewilliget, und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den 2. September, auf den 4. Oktober und auf den 4. November 1859, jedesmal Vormittags um 9 Uhr in hiesiger Amtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Krainburg, als Gericht, am 29. April 1859.

3. 1213. (3) Nr. 4214.

E d i k t.

Von dem k. k. k. d. deleg. Bezirksgerichte zu Neustadt wird hiemit kund gemacht:

Es sei in die Reassumierung der dritten Feilbietungstagsatzung Behufs Vornahme der exekutiven Feilbietung der, dem Martin Riesel gehörigen, in Seidentdorf liegenden, im Grundbuche ad Gut Weinhof sub Rekt. Nr. 94 vorkommenden, gerichtlich auf 688 fl. bewurtheten Subrealität gewilliget und deren Vornahme auf den 10. August l. J. Vormittags 9 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem Beisatze anberaumt worden, daß diese Realität bei dieser Feilbietungstagsatzung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden werde hintangegeben werden.

Der Grundbuchs-Extrakt, das Schätzungsprotokoll und die Lizitationsbedingungen können täglich während den Amtsstunden hieramts eingesehen werden.

K. k. k. d. deleg. Bezirksgericht Neustadt den 13. Juni 1859.

3. 1261. (3) Nr. 10520.

E d i k t.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß der dießmältliche, an Matth. Kuschar von Innergoriz lautende Lösungsbescheid vom 30. Mai l. J., 3. 7699, dem Herrn Dr. Josef als Orel unter Einem dem Adressaten bestellten Curator ad actum zugestellt wurde.

K. k. k. d. deleg. Bezirksgericht Laibach am 21. Juli 1859.